

Das Maiheft wird als

Ⓜ

Schiller = Nummer

von

Deutschland

==== Monatschrift für die gesamte Kultur ====

herausgegeben von

Graf von Hoensbroech

erscheinen. Es sind u. a. Schiller-Beiträge von Prof. Lizmann, Prof. Pfeleiderer, Prof. Sönnies und Th. Rappstein enthalten.

Hefte in Kommission stehen wie immer zur Verfügung.

☞ Ein Heft für 1 Mark bar. ☜

Inserat-Aufträge der Herren Verleger erbitten wir baldigst.

Berlin, April 1905.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Ⓜ

Demnächst erscheint

wieder mit einer prächtigen zweifarbigen Titelzeichnung von **Paul Haase:**

August Strindberg Herren des Meeres

Preis Mk. 1. — ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar. Freixempl. 7/6.

Ein prachtvolles Gegenstück zu Strindbergs klassischer Erzählung „Am offenen Meer“. Spannende Handlung, scharfe Charakteristik und glänzende Naturschilderungen dürften dieser Strindberg'schen Erzählung weiteste Popularität sichern.

Jonas Lie schreibt über die „Herren des Meeres“:

„Es ist ein so saftiger und kräftiger und direkter Griff in den Beschreibungen, etwas so ganz modern realistisches, wie man's an der schwedischen Literatur noch nicht gewohnt ist. Und da ist noch etwas — eine gewisse, unruhige, tiefe, leidenschaftliche Glut, dass die Linie zittert wie eine Saite . . .“

Gleichzeitig erscheint in 2. Auflage:

Eine Ehegeschichte von August Strindberg

Preis Mk. 1.— ord., 75 Pf. no., 65 Pf. bar.

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, den 3. April 1905.

Hermann Seemann Nachfolger.